

Siemens PLM Software

## Teamcenter Rapid Start

PDM schnell und kosteneffektiv bereitstellen

### Vorteile

- Schnelle und einfache Installation, Einrichtung und Inbetriebnahme
- Grundlegende PDM-Funktionen sofort verfügbar
- Minimale IT-Anforderungen erforderlich für Betrieb und Support
- Schnelle Amortisierung und Rentabilität
- Mit PDM beginnen, auf PLM erweitern

### Funktionen

- Eine zentrale Quelle für Produktdaten
- Multi-CAD-Datenverwaltung
- Unterstützung aller gängigen CAD-Systeme
- Intelligente Teilenummerierung
- Datenaustausch
- Dokumenten-Management
- Vorkonfiguriertes Prozessmanagement

### Zusammenfassung

Teamcenter® Rapid Start ist eine vorkonfigurierte Lösung basierend auf Teamcenter, dem weltweit am häufigsten genutzten System für Produktdaten-Management (PDM). Mit dieser Konfiguration profitieren Sie von industrieerprobten Best Practices sowie der Erfahrung von Siemens PLM Software. Dank der Rapid Start-Konfiguration können Sie schnell und kosteneffektiv mit PDM beginnen. Durch vorkonfigurierte Funktionen können Sie die Kosten für Beratung und Wartung minimieren. So profitieren Sie ab der ersten Minute von einer PDM-Lösung mit der Sicherheit, Ihr System bei Bedarf auf ein weiter umfassendes Product Lifecycle Management (PLM) erweitern zu können.

Teamcenter Rapid Start bietet Funktionen für das Management von Multi-CAD-Daten, mit denen Sie Daten aus MCAD-Systemen über Ihre gesamte Konstruktions- und Lieferkette hinweg effektiv und effizient verwalten können. Diese Umgebung unterstützt die gängigsten CAD-Werkzeuge und bietet eine zentrale Sicht auf Ihre Produktdaten.

Dank der Visualisierungsfunktionen von Teamcenter können Sie Ihr System zu



einer umfassenderen Entwicklungs-umgebung erweitern. Ihre bereichsübergreifenden Teams können Produktdaten schnell auffinden, gemeinsam nutzen und wiederverwenden, um so die Produktentwicklung zu optimieren.

Durch die vorkonfigurierten Best Practices und Workflows für Konstruktions-änderungen und die Produktfreigabe unterstützt Sie Teamcenter Rapid Start bei Ihren täglich anfallenden Aufgaben und Prozessen. Da Sie sicher sein können, dass diese Prozesse konsistent befolgt werden, können Sie effizient und effektiv in einer kollaborativen Umgebung arbeiten, um Konstruktions- und Terminziele einzuhalten.

# Teamcenter Rapid Start

## Funktionen (Fortsetzung)

- Vorkonfigurierte Rollen und Funktionen
- CAD-neutrale Visualisierung
- Werkzeuge für die Konstruktionsbewertung im Entwicklungsverbund
- Konfiguration ohne Programmierung

## Multi-CAD-Daten-Management

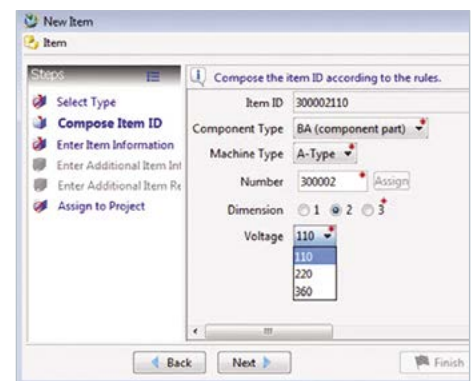
Die Teamcenter-Funktionen für MCAD-Daten-Management und Multi-CAD-Unterstützung ermöglichen es Entwicklungsteams, native Konstruktionsdaten aus verschiedenen CAD-Systemen – einschließlich NX™ und Solid Edge® von Siemens PLM Software sowie AutoCAD, CATIA, Inventor, PTC Creo (Pro/Engineer) und SolidWorks – in einer einzigen abgesicherten Umgebung zu erstellen, zu verwalten und wiederzuverwenden.

Durch den Einsatz von Teamcenter müssen Ihre Entwicklungsteams Modelle nicht mehr aus anderen CAD-Systemen migrieren, um zusammenarbeiten zu können. Entwicklungsteams können im angestammten CAD-System des Unternehmens arbeiten und Konstruktionsdaten mithilfe von ISO normierten JT-Dateien gemeinsam verwenden. JT™ ist ein flexibles, CAD-neutrales Format, mit dem Entwickler Konstruktions- und Visualisierungsdaten aus verschiedenen CAD-Systemen in ein einziges virtuelles Produktmodell integrieren können. Ihre Teammitglieder sowie andere am Entwicklungsprozess Beteiligte können dieses Modell über den gesamten Lebenszyklus hinweg visualisieren, abfragen und mit Markups versehen.

Teamcenter Rapid Start beinhaltet vorkonfigurierte Werkzeuge, um den Datenaustausch mit Zulieferern und Kunden für Konstruktionsprüfungen zu ermöglichen, ohne dass eine direkte Verbindung zu Teamcenter erforderlich ist. Dank des vielseitig nutzbaren JT-Formats können Sie Produktkonfigurationen digital validieren, ohne Teile in ein anderes System überführen zu müssen.

Teamcenter Rapid Start umfasst auch so genannte „Smart Codes“, mit denen Ihr Unternehmen ein standardisiertes Verfahren zum Generieren von Teilenummern definieren kann. Smart Codes ermöglichen die Erfassung wichtiger Eigenschaften (z. B. Materialtyp, Fertigungsstandort, Endbearbeitung, Verwendungszweck, Compliance usw.), die zur automatischen Generierung von IDs genutzt werden können. Ihre Konstrukteure und Anwender können so während der Erstellung einer neuen

Konstruktion oder eines neuen Teils konsistente Teilenummern generieren. Folgende vorkonfigurierte Optionen können verwendet werden: Werkskennung, Produktfamilienkennung, Unterklasse und Quellcode. Es werden mehrere Nummerierungsschemata unterstützt sowie verschiedene Möglichkeiten um Informationen zu erfassen, wie z. B. Pull-Down-Listen, Kombinationsfelder, Optionsschaltflächen, logische Werte und Freitextfelder.



## Dokumenten-Management

Teamcenter Rapid Start bietet Standardintegrationen in Microsoft Office und Adobe, damit auch Anwender außerhalb der Konstruktionsabteilung PDM nutzen können. Diese Integrationen können zum Erstellen und Aktualisieren von technischen Publikationen, Prozessarbeitsblättern, Kundenanforderungen, Fertigungseinrichtungen, Testspezifikationen oder anderen Dokumenten verwendet werden, die Sie verwalten möchten. Sie können auch direkt über die vertraute Microsoft Office-Benutzeroberfläche mit Produktinformationen und Workflow-Prozessen interagieren.

Teamcenter Rapid Start umfasst vorkonfigurierte Berichte, um Sie bei der Auswertung von Informationen zu unterstützen. Berichte basieren auf aktuellen Produktdaten in Ihrem PDM-System. Mit vorkonfigurierten Berichten können Sie Produktkosten, Materialien, Gewichte und vieles mehr nachverfolgen und optimieren.

Unabhängig von der Art der Daten, die Sie verwalten, können Sie dank Teamcenter die benötigten Informationen schnell und einfach finden. Sie können mithilfe von vorkonfigurierten oder benutzerdefinierten Suchläufen nach Objektplänen und deren Eigenschaften suchen und Sie können häufig benötigte Suchabfragen speichern, um sie später erneut ausführen zu können.

### Einfaches Prozess-Management

Teamcenter Rapid Start bietet grundlegende Workflow-Funktionen, mit denen die Prozesse zur Teilefreigabe gesteuert werden können, um die Produktentwicklung zu optimieren. Dies ermöglicht Folgendes:

- Prüfen, Kommentieren und Genehmigen/Ablehnen von Teilen und Dokumenten
- Erfassen von Datums- und Zeitstempelinformationen für Audits
- Organisation von bereichsübergreifenden Prüfteams (Benachrichtigungen, Beschlussfähigkeit usw.)

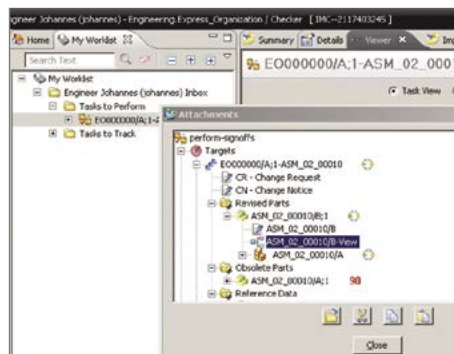
Teamcenter Rapid Start nutzt die Erfahrung von Siemens PLM Software mit Tausenden von Softwareimplementierungen und liefert Ihnen dadurch vorkonfigurierte Workflows, die Sie bei der Freigabe Ihrer Produkte unterstützen.

In Fällen, in denen unternehmensspezifische Prozesse eingehalten werden müssen, können Sie die Standard-Workflows von Teamcenter Rapid Start anpassen, oder Sie können schnell und einfach eigene Workflows erstellen – ohne jeden Programmieraufwand.

Sie können auch über Microsoft Office-Produkte wie etwa Microsoft Outlook auf Ihre PDM-Workflows zugreifen. Sie können Microsoft Office-Aufgaben und -Aktivitäten synchronisieren und eine Vielzahl von abteilungsübergreifenden Prozessen wie z. B. die Prüfung und Genehmigung von Spezifikationsdokumenten automatisieren.



Unternehmen oder Teams, die einen integrierten und vereinfachten Änderungsprozess nutzen möchten, können die vorkonfigurierten Funktionen für einen Konstruktionsauftrag verwenden, der die grundlegenden Komponenten eines typischen Änderungsprozesses umfasst: Änderungsanfrage, Änderungshinweis sowie erforderliche Workflow-Prozesse zur Freigabe oder Einstellung von Teilen und Dokumenten, die von Änderungen betroffen sind. Der Konstruktionsauftrag bietet den schnellen Zugriff auf alle änderungsbezogenen Informationen, einschließlich Formularen zum Eingeben und Speichern von Attributen für die Änderungsanfrage sowie Ordner zum Speichern betroffener Dokumente und Teile.



Teamcenter Rapid Start stellt darüber hinaus ein Modell für das Konfigurations-Management bereit, das Änderungsregeln, Änderungsstatusfilter und grundlegende Informationen zur Änderungsgültigkeit in Form von Daten oder Einheitennummern unterstützt.

### Vorkonfigurierte Rollen und Zuständigkeiten

Ein weiterer Vorteil von Teamcenter Rapid Start ist der Fokus auf besondere

Funktionen, die Ihnen täglich wiederkehrende Aufgaben erleichtern. Teamcenter Rapid Start bietet vorkonfigurierte Gruppen und Rollen. Die Benutzeroberfläche ist auf die verschiedenen Arten von Anwendern zugeschnitten und zeigt nur die Menüoptionen und Anwendungen, die für die jeweilige Aufgabe benötigt werden. Dies reduziert den Lernaufwand für Anwender und verbessert die Anwenderfreundlichkeit.

Die standardmäßig konfigurierten Rollen unterstützen typische Aufgaben wie die Erteilung von Entwicklungsaufträgen, die Prüfung von Konstruktionen, die Freigabe und Genehmigung von Dokumenten und vieles mehr. Diese Aufgaben können mithilfe von Verknüpfungen in der Benutzeroberfläche optimiert werden. Die Aufgaben sind durch Assistenten automatisiert und lassen sich daher einfach und konsistent durchführen – so profitieren Sie von wiederholbaren, zuverlässigen und effizienten Prozessen.

Zusätzlich gibt es auch eine vorkonfigurierte Rolle für den Einsatz in der Werkstatt, z. B. für das Suchen von Teilen und Freigeben von Dokumenten in der Fertigung. Diese Rolle unterstützt Sie darüber hinaus beim Anzeigen, Messen und Drucken. Typische Einsatzbereiche für den Werkstatt-Viewer sind zum Beispiel Abnahmeprüfung oder die Maschineneinrichtung.

Das Sicherheitsmodell und die Zugriffssteuerung sind ein wichtiger Aspekt, wenn Sie vorkonfigurierte Benutzer in Gruppen und Rollen organisieren. Dies bedeutet, dass verschiedene Rollen (Genehmigungsberechtigte, Prüfer, Konstrukteure, Lieferanten) über unterschiedlichen Zugriff auf die Informationen verfügen können, je nach Status des Lebenszyklus. So können Sie sicherstellen, dass Ihr geistiges Eigentum während des gesamten Produktlebenszyklus geschützt und nachprüfbar ist.

#### Plattform und Bereitstellung

Die Grundlage für Teamcenter Rapid Start ist Teamcenter mit seinen umfassenden Visualisierungsfunktionen. Mit Teamcenter können Sie JT-Dateien sowie eine Vielzahl

weiterer 2D- und 3D-Formate für die Visualisierung, Zusammenarbeit und Konstruktionsprüfung nutzen. Organisationen, die in einer Multi-CAD-Umgebung arbeiten, können so 3D-Baugruppen analysieren, ohne dafür ein CAD-System zu benötigen.

Teamcenter Rapid Start bietet vorkonfigurierte Teamcenter-Konvertierungsdienste, um folgende Aufgaben zu automatisieren:

- 2D-Konvertierung von Entwürfen, z. B. aus NX, in CGM, HPGL und TIFF; Konvertierung von Solid Edge-Entwürfen in PDF, DXF oder TIFF
- 3D-Konvertierung, z. B. aus Solid Edge, NX, NX I-deas™-Software, CATIA V5, SolidWorks, Inventor, PTC Creo (Pro/Engineer) in JT; Konvertierung von Solid Edge in IGES, STEP, Parasolid oder STL
- Dokumentkonvertierung, Microsoft Office in PDF

Alle Konvertierungswerkzeuge von Siemens PLM Software können mit Teamcenter Rapid Start verwendet werden. Der Prozess ist Workflow-gesteuert und erstellt die Konvertierung basierend auf den verfügbaren Konvertierungswerkzeugen, den als Basis für die Konvertierung definierten Dateitypen, Stücklistenanhängen und Benutzervorgaben.

#### Erweitern Sie Ihr System auf PLM

Mit Teamcenter Rapid Start können Sie mit den Funktionen beginnen, die Sie heute benötigen, und Ihr System im Lauf der Zeit erweitern. Sobald Sie Teamcenter Rapid Start installiert und eingerichtet haben, können Sie bei Bedarf jederzeit weitere Teamcenter-Funktionen hinzufügen. So erweitern Sie Ihr System Schritt-für-Schritt zu einer vollständigen PLM-Lösung, um die entscheidenden Geschäftsfelder und Unternehmensbereiche optimieren zu können.

Kontakt  
Siemens PLM Software  
Deutschland +49 221 20802-0  
Österreich +43 732 37755-0  
Schweiz +41 44 75572-72

[www.siemens.com/plm](http://www.siemens.com/plm)

© 2015 Siemens Product Lifecycle Management Software Inc., Siemens und das Siemens-Logo sind eingetragene Marken der Siemens AG. D-Cubed, Femap, Fibersim, Geolus, GO PLM, I-deas, JT, NX, Parasolid, Solid Edge, Synchrofit, Teamcenter und Tecnomatix sind Marken oder eingetragene Marken der Siemens Product Lifecycle Management Software Inc. oder ihrer Niederlassungen in den USA und in anderen Ländern. Alle anderen Logos, Marken, eingetragenen Marken oder Dienstleistungsmarken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.  
46950-Y10 5/15 o2e